

2. Bundesliga Süd, 8. Runde, 15.03.2015:

SK Schmiden/Cannstatt 1 - SV Hofheim 1

4 : 4

Überraschender Punktgewinn gegen den Aufstiegsaspiranten

Die Ausgangslage vor der heutigen Begegnung war klar: Wir standen als Absteiger fest, während die Hofheimer im Fernduell mit Griesheim um den Aufstieg kämpften. Unsere Gäste gingen als klare Favoriten an den Start, an den Brettern 1-7 wiesen sie wesentlich höhere Elopunkte auf, nur an Brett 8 sprachen die Wertungszahlen für uns.

In zwei Partien verlief bereits die Eröffnung vorentscheidend: Christian Thoma geriet frühzeitig unter Druck und musste eine schnelle Niederlage einstecken. Meinem Gegner unterlief in der Anfangsphase eine Ungenauigkeit, die mir klaren Vorteil einbrachte und damit die Basis für meinen späteren Sieg lieferte.

Oliver Niklasch erreichte am Spitzenbrett ein souveränes Remis mit den schwarzen Steinen, während Steffen Eisele mit seinem Gegenüber nach wilden Verwicklungen, die letztlich in einem Dauerschach endeten, den Punkt teilte. Anschließend musste sich Mathias Holzhäuer nach einer starken Leistung des jungen Hofheimers Jan-Christian Schröder geschlagen geben. Vor der Zeitkontrolle konnten Martin Krockenberger nach kompliziertem Partieverlauf und Mark Trachtmann mit einem überzeugenden Sieg zum 3:3 ausgleichen. Die beiden längsten Partien endeten nahezu zeitgleich: Thilo Kabisch verlor gegen Großmeister Vladimir Gurevich, während ich im Endspiel gewann, Endstand damit 4:4.

Am letzten Spieltag (12.04.2015) steht die Begegnung in Griesheim auf dem Programm. Ein Sieg der Gastgeber würde deren Aufstieg in die 1. Bundesliga sicherstellen – aber wir werden versuchen, ähnlich hartnäckigen Widerstand wie heute zu leisten.

Markus Löhr